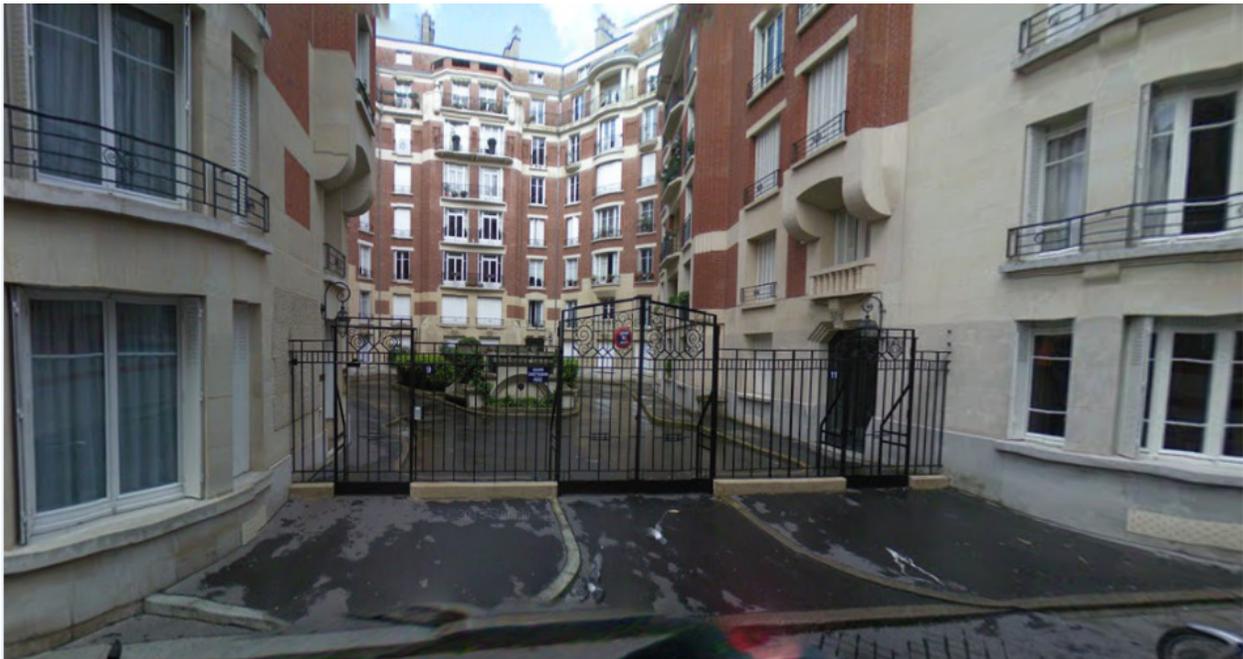


**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Erzeugung raumsemiotischer Kategorien durch exessive Abschlüsse**

1. Der Begriff der Erzeugung ist innerhalb der Ontik allein deswegen problematisch, weil der korrespondierende semiotische Begriff der Kreation, der bekanntlich bereits auf Peirce zurückgeht, die Erzeugung eines Objektbezugs aus einem Mittelrepertoire durch ein Interpretantenfeld meint (vgl. Bense 1976, S. 106 ff.). In der Ontik wird hingegen durch ontische Setzung thetisch erzeugt, d.h. es wird z.B. ein Haus (System) gebaut, eine Straße (Abbildung) gezogen oder ein Platz (Repertoire) angelegt. Es gibt somit kein Paar von Kategorien, welche eine dritte Kategorie systemintern kreiert. Dennoch führt der bereits in Toth (2016a, b) behandelte Kategorienwechsel dazu, dazu in einem bestimmten Sinne von der Erzeugung raumsemiotischer Kategorien gesprochen werden kann. Am verbreitetsten ist sie, wie im folgenden gezeigt wird, bei lagerrelationaler Exessivität, d.h. wenn "Platz durch Rückzug" einer der drei von Bense im Rahmen seiner Raumsemiotik definierten Entitäten geschaffen wird (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).

### **2.1. Iconische ontische Erzeugung**



Rue Saint-Romain, Paris

## 2.2. Indexikalische ontische Erzeugung



Rue Saint-Romain, Paris

## 2.3. Symbolische ontische Erzeugung



Rue Littré, Paris

## Literatur

Bense, Max, Vermittlung der Realitäten. Baden-Baden 1976

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Kategorienwechsel raumsemiotischer Abbildungen. In:  
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Ontische Erweiterung, Verengung und raumsemiotischer  
Kategorienwechsel. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics,  
2016b

7.4.2016